

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **43 (1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nr. 3 März 1972 Laufende Nr. 481
43. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

*Einladung zur VSA-Tagung 1972:
Kommt nach Baden!*

Ist Heimerziehung heute noch zeitgemäss?

Der VSA-Vorstand meldet

Ferienfreude im Altersheim

VSA-Kurskalender 1972

Umschlagbild: Start in den Frühling

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 7 10 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (01) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME für Geschäftsinserate:
Stutz + Co., 8820 Wädenswil (T. Rüttimann)
Tel. (01) 75 08 37

STELLENINSERATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (01) 34 45 75

Annahmeschluss für Inserate am 25. des Vormonats.

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 25.—,
halbjährlich Fr. 15.—, Ausland Fr. 30.—,
Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto

Vom Schlagwort zur Praxis Antiautoritäre oder repressive Führung?

Menschen, junge wie alte, gesunde wie kranke, die aus irgendeinem Grunde in einem Heim leben, bedürfen in erster Linie der Führung. Verwahrloste Jugendliche sollen auf den rechten Weg geführt werden. Menschen ohne Halt sollen zu innerer oder äusserer Sicherheit geführt werden. Kranke Menschen wollen wir der Genesung entgegenführen. Invalide Menschen möchten wir zur grösstmöglichen Selbstbewältigung der Lebensaufgaben führen.

Führung heisst Förderung

Aber nicht nur Menschen in Heimen brauchen Führung. Alle Menschen bedürfen einer gewissen Führung, denn Führung heisst doch schliesslich nichts anderes als Förderung! Zu viele Versuche mit Säuglingen oder Kleinkindern haben erwiesen, dass Entwicklung ohne menschliche Führung (durch Eltern, Erzieher, Umwelt) stagniert. Jedes von uns braucht fördernde Führung. Je adäquater diese erfolgt, desto reifer und erfüllter und selbständiger wird die Persönlichkeit. Doch selbst solche Persönlichkeiten wissen um die Führung auch in ihrem späteren Leben!

Antiautoritäre Führung? Repressive Führung? Sind diese Begriffe mehr als verunsichernde Schlagworte? Wenn wir einsichtig eine fördernde Führung oder eine führende Förderung bejahen, welcher Art soll sie sein, antiautoritär oder repressiv?

Ein Zitat aus dem «Schweizerspiegel»

Repressiv darf unsere führende Haltung nicht sein; denn sonst sind wir nicht mehr zeitgemäss und zum vornherein der Kritik ausgesetzt. Aber auch wenn wir antiautoritär zu führen gedenken, sind wir nicht mehr «in», denn im «Schweizerspiegel» konnte man kürzlich lesen:

«Heutzutage sind Eltern und Erzieher vielfach zu verständnisvoll. Sie halten das für ein ‚junges Image‘. Inzwischen haben die Amerikaner, die die